

Räckelwitzer Jugend gewinnt CDU-Pott

Räckelwitz

Beim traditionellen Fußball-Hallenturnier der CDU wird ein ganz besonderes Jubiläum angesteuert.

Auch wenn es sich um Volkssport handelt, beim 23. Fußball-Hallenturnier um den Pokal des CDU-Gemeindeverbandes Räckelwitz war am Montag in Räckelwitz durchaus hochklassiger, spannender Hallenfußball zu erleben. Und die Begeisterung war nicht nur auf dem Spielfeld zu spüren, sondern übertrug sich ebenso auf die dicht gefüllten Zuschauerränge.

Zehn Fußballteams aus der Region waren am Start, neben Pokalverteidiger Rosenthal, auch Wendischbaselitz, drei Teams aus Räckelwitz, mit zwei Jugendmannschaften und den Verheirateten sowie Neudörfel, Schmeckwitz, Piskowitz, Crostwitz und Grün-Weiß Horka. Der fünfmalige Pokalsieger Rosenthal war dabei von Beginn an der Gejagte und musste

gleich im Auftaktspiel gegen Crostwitz eine herbe Niederlage hinnehmen. Davon konnte sich das Team im gesamten Turnierverlauf nicht mehr wirklich erholen und scheiterte als Turnierfavorit überraschend bereits in der Vorrunde. Die heimische Räckelwitzer Jugend, ebenfalls in gleicher Staffel, fühlte sich zusätzlich motiviert und präsentierte sich mit einer glänzenden Vorstellung. Ohne Verlustpunkt wurden die Jungs Staffelsieger. Piskowitz verdrängte im direkten Duell durch ein 2:0 Sieg Crostwitz vom begehrten zweiten Tabellenplatz. In der zweiten Staffel sicherte sich Wendischbaselitz überzeugend den Staffelsieg. Auch hier stand der zweite Halbfinalist erst nach den letzten beiden Vorrundenbegegnungen fest. Durch die Niederlage von Grün-Weiß Horka im letzten Gruppenspiel gegen Wendischbaselitz konnte sich Vorjahresfinalist Neudörfel dank der besseren Tordifferenz den erneuten Halbfinaleinzug mit einem Sieg gegen Schmeckwitz sichern.

Die beiden Staffelsieger, Wendischbaselitz und die erste Räckelwitzer Jugend, lie-



Siegerehrung Schirmherr Aloysius Mikwauschk, Bürgermeister Franz Brußk sowie Glücksfee Claudia Bjarsch mit den Turniersiegern der Räckelwitzer Jugend. Foto: privat

ßen sich auch im Halbfinale nicht aufhalten. Die Stimmung in der Sporthalle steigerte sich nochmals beim kleinen Finale. Nach einem torlosen Spiel sicherte sich Piskowitz mit einem 2:0 im Strafstoßschießen erstmals einen Podestplatz. Mit Spannung wurde nun das Finale der beiden bisher unbezwungenen Teams erwartet. Die Räckel-

witzer Jugend wurde dann ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann souverän mit 4:1.

In den 24 Begegnungen wurde erstmals mit 104 Treffern die 100 geknackt. Sebastian Kliemant vom Neudörfeler Team wurde als bester Torwart ausgezeichnet und Robert Lehnart aus Räckelwitz wurde mit neun Toren bester Torschütze. (SZ)